

Merkblatt 1: Hausbenutzung

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

Die **Betten** sind mit einem Matratzen- und Kissenschutzbezug ausgestattet. Sie dürfen nur mit einem Schlafsack oder mit komplettem Bettzeug verwendet werden (Leintuch, Duvet mit Duvetanzug und Kissenanzug). Die Schutzbezüge bleiben auf den Betten.

1. Folgende **Räume** sind nur von der Lagerleitung zu betreten. Kellerraum (mit Zähler und Sicherungen), Heizungs- und Wäscheraum, Estrich, Stauraum im Dachraum (für Bettzeug), Sakristei (nur für PriesterInnen).
2. **Tische und Stühle** aus den Sälen dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Hausverwaltung in andere Räume verschoben werden. Vor der Hausabgabe ist der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen. Im Speisesaal sind 9 Tische und 80 Stühle, in der Veranda 3 Auszieh-Tische und 22 Stühle, in der Bibliothek ein Ausziehtisch (offen) und 10 Stühle, im Dachssaal sind die restlichen Stühle (ausgenommen Stühle aus den Zimmern) und alle Bänke.
3. **Tanzen im Dachsaal** ist nur nach Absprache mit der Hausverwaltung gestattet.
4. Die Ausgabe der **Bettwäsche** erfolgt durch die Hausverwaltung oder durch ein von ihr instruiertes Mitglied der Lagerleitung. Am Lagerende ist die gebrauchte Bettwäsche (ohne Schutzbezüge!) im Heizungs- und Wäscheraum zu deponieren.
5. Im Schrank in der Bibliothek stehen **Klemmlämpchen** zur Verfügung, die Ihnen die Hausverwaltung gerne herausgibt.
6. Während der **Heizperiode** sind, im eigenen Interesse, in nicht benutzten Räumen die Heizungsradiatoren auf Stufe 1 zurückzuschalten.
7. **Material aus dem Bastelraum** darf verwendet werden (mit der Hausverwaltung bei der Hausabgabe verrechnen lassen).
8. Sie haben die Möglichkeit **Postkarten** (3 Ansichten vom Ferienhaus) für 1 CHF pro Stück bei der Hausverwaltung zu beziehen.
9. Um das **Telefon** benutzen zu können, müssen Sie vor der Nummer eine Null vorwählen. Die Lagerleitung rechnet die Gespräche mit den Teilnehmern intern ab, am Lagerende wird die Zählerdifferenz mit 1.7 von der Hausverwaltung abgerechnet.
10. Die **Zusatzbeleuchtung** (Stecklampen) im Dachsaal können Sie Ihren Bedürfnissen entsprechend verschieben, einstellen, abstellen oder im Stauraum im dafür vorgesehenen Kästchen versorgen (bitte vor der Hausabgabe wieder aufstecken).
11. Ausgebrannte **Glühbirnen** sind entweder selber zu ersetzen (Reserve im Schrank neben der Telefonkabine) oder der Hausverwaltung zu melden.
12. Die Benutzung der **Waschmaschine** ist in dringenden Fällen für die Lagerleitung gestattet.
13. Sollte in der **Küche** der **Strom ausfallen**, so liegt das wahrscheinlich an der Überlastung des Systems. In diesem Falle leuchtet rechts über der Kucheneingangstür eine rote Lampe. Sie können den Strom im Kellerraum am Sicherungskasten mit Hilfe eines bezeichneten, blauen Knopfes wieder einschalten.
14. Wenn die **Geschirrspülmaschine** läuft, bitte das obere rechte Kippfenster offen halten und die Speisekammertüre geschlossen halten (sonst bildet sich Kondenswasser am Feuermelder und er geht los!)
15. Zwischen 22.30 und 7.00 bitten wir Sie die **Nachtruhe** der Nachbarn zu respektieren und sich in der Umgebung des Hauses ruhig zu verhalten. Bei Festveranstaltungen im Dachsaal bitte die Fenster nach 22.30 geschlossen halten.